

Währungsprognose Norwegen

25. November 2020



Norwegen ist genau wie andere Länder von einem steigenden Inzidenzwert betroffen. Das löste neue Einschränkungen aus, die das Wirtschaftswachstum im 4. Quartal 2020 beeinträchtigen werden. Die Wirtschaft Norwegens könnte in Q4 fast zum Stillstand kommen. Die Norges Bank dürfte vorerst ihre offensive Geldpolitik fortsetzen, und eine Zinserhöhung hat lange Aussichten. Wir bleiben bei unserer Prognose für die norwegische Krone.

Inzidenzwert ist in Norwegen weiter gestiegen

Der Inzidenzwert in Norwegen ist seit Oktober merkbar gestiegen (siehe umstehende Abbildung). Daher hat die norwegische Regierung neue Einschränkungen durchgeführt, die vor allem den Dienstleistungssektor treffen, der bereits stark beansprucht ist. In letzter Zeit ist die Arbeitslosigkeit wieder gestiegen.

Wirtschaft Norwegens fuhr im 3. Quartal mit Volldampf voraus

Die neuen Einschränkungen können bewirken, dass der starke Aufwärtstrend im 3. Quartal ein Einzelfall bleibt. Die Wirtschaft Norwegens legte in Q3 um 5,2 % gegenüber dem Vorquartal zu. Das entspricht ganz den Erwartungen der Währungshüter. Die Wirtschaft Norwegens dürfte im 4. Quartal praktisch zum Stillstand kommen. Daher bleiben wir bei unserer Prognose, dass die norwegische Wirtschaft im Jahresverlauf 2020 um 4 % schrumpfen wird.

Inflation in Norwegen hat ihren Höchststand erreicht

Im Oktober gab es erneut Anzeichen, dass die Inflation in Norwegen vorerst ihren Höchststand erreicht hat. Das bevorzugte Inflationsziel der Währungshüter, CPI-ATE, (d. h. Inflation ohne Energie und Steueränderungen), beträgt 3,4 %. Das ist nach wie vor wesentlich höher als die Zielsetzung der Notenbank von 2 %. Laut Bank dürfte die Inflation während der nächsten Jahre nachlassen, sie dürfte jedoch bei über 2 % weit in das Jahr 2021 hinein verharren.

Eine Zinserhöhung hat lange Aussichten

Die hohe Inflation bedeutet jedoch nicht zwangsläufig, dass die Bank eine Zinsanhebung vorbereitet. Der Leitzins bleibt laut Notenbank voraussichtlich unverändert, bis es eindeutige Anzeichen dafür gibt, dass sich die Wirtschaftslage allmählich wieder normalisiert. Der Zinspfad, d. h. die Erwartung der Währungshüter an die Leitzinsentwicklung zeigt, dass der Leitzins etwa Ende 2022 erhöht werden dürfte. Wir gehen nach wie vor davon aus, dass die Zinsen im Verlauf des Sommers 2022 angehoben werden könnten. Wird von der Corona-Pandemie abgesehen, konnte beispielsweise festgestellt werden, dass die Immobilienpreise in Norwegen weiterhin steigen. Das gefährdet die finanzielle Stabilität des Landes.

Wir bleiben bei unserer Prognose für die norwegische Krone

Die norwegische Krone hat seit der vorherigen Währungsprognose aufgewertet. Das ist den positiven Nachrichten zu Impfstoffen zuzuschreiben, die einen erhöhten Risikoappetit unter den Anlegern auslösten, und diese sehen jetzt ein Licht am Ende des Tunnels. Wir bleiben bei unserer Prognose für die norwegische Krone, wonach diese auf Sicht von 12 Monaten bei 1.021- 1.063 statt aktuell etwa 1.060 EUR/NOK notieren dürfte. Kurzfristig könnten Corona-Nachrichten Schwankungen bei der norwegischen Währung auslösen.

	2019	2020f		2021f		Aktuell
		Sydbank	Norges Bank	Sydbank	Norges Bank	
BIP	2,4 %	-4,0 %	-3,6 %	4,5 %	3,7 %	5,2 % (Q3)
Inflation	2,2 %	2,9 %	3,1 %	2,2 %	2,3 %	3,4 % (Okt.)

Anlagehorizont	Währungsprognose EUR/NOK	Terminkurs	Leitzinsprognose	Konsens
Spot	1.059,7	-	0,00 %	-
3 Monate	1.048-1.078 (1.048-1.078)	1.061,9	0,00 % (0,00 %)	-0,07 % (-0,01 %)
6 Monate	1.048-1.078 (1.048-1.078)	1.064,0	0,00 % (0,00 %)	-0,05 % (-0,02 %)
12 Monate	1.021-1.063 (1.021-1.063)	1.068,9	0,00 % (0,00 %)	0,05 % (0,04 %)

Die eingeklammerten Zahlen sind die Schätzungen aus der vorherigen Währungsprognose. *Verbraucherpreise ohne Energie und Steueränderungen

Erstellt von:
Kim Blindbæk, CFA
Seniorökonom
Tel. +45 74 37 44 39
kim.blindbaek@sydbank.dk

sydbank.dk
Makroökonomische Analyse
1/2

Sydbank

EUR/NOK

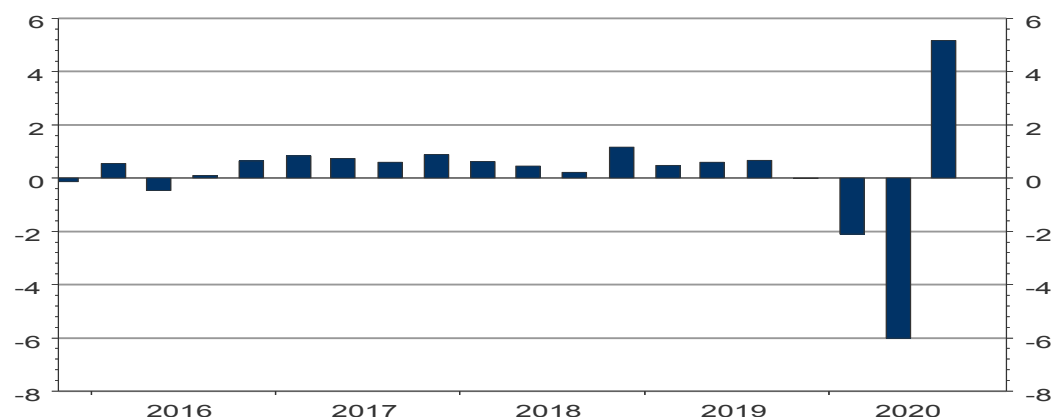
Die norwegische Krone wertete seit Oktober auf und dürfte während der nächsten 12 Monate weiter aufwerten.



Kilde: Refinitiv Datastream

Wirtschaftswachstum in Norwegen (Festland), QoQ, %

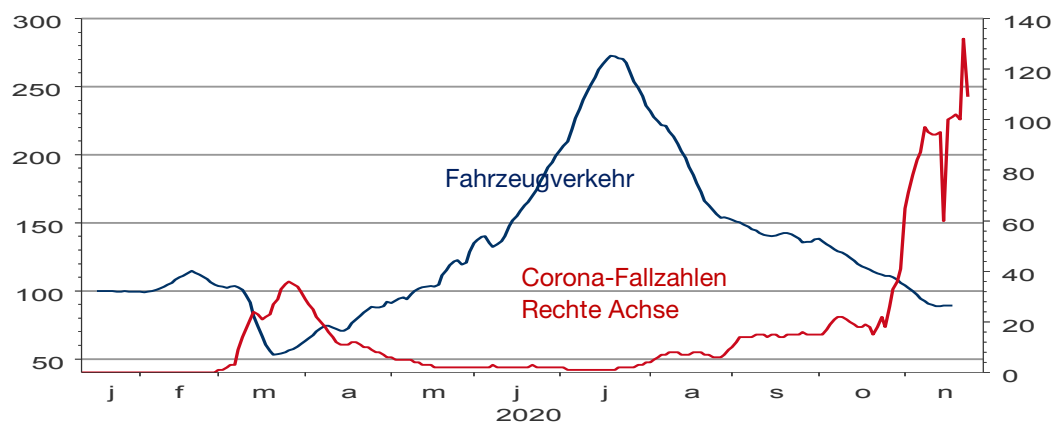
Die Wirtschaft Norwegens fuhr im 3. Quartal mit Volldampf voraus.



Kilde: Refinitiv Datastream

Apple Fahrzeugverkehrsdaten (13. Januar - Index 100) und Corona-Fallzahlen (Summe von 7 Tagen je 100.000 Einwohner, rechte Achse)

Apple Mobilitätsdaten zeigen, dass sich der Wiederaufbau in Norwegen geringfügig verlangsamt hat. Zudem ist der Inzidenzwert seit Oktober weiter gestiegen.



Kilde: Refinitiv Datastream & Apple

Dies ist eine Übersetzung der dänischen Analyse „Valutaussigten – Norge“. Im Zweifelsfall gilt der dänische Text.

Diese Publikation ist kein Kauf- bzw. Verkaufsangebot und stellt keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Finanzinstrumenten und auch keine persönliche Empfehlung (Anlageberatung) im Rahmen von Finanzinstrumenten dar. Die Publikation steht jedem über die Seiten www.sydbank.dk zur Verfügung.

Anlagen sind mit einem Risiko finanzieller Verluste verbunden. Die Sydbank haftet nicht für eventuelle Verluste, die sich direkt oder indirekt aus Handlungen ergeben, die ausschließlich auf der Grundlage dieser Publikation ausgeführt wurden. Bei konkreten Anlageschritten empfiehlt Sydbank stets sich individuell beraten zu lassen.

Etwas allgemeine Empfehlungen spiegeln die Erwartungen der Sydbank aufgrund von aktuellen Marktverhältnissen, sie basieren daher nicht auf fundamentalen, analytischen Verhältnissen, weshalb diese Publikation nicht allein die Grundlage für Anlageentscheidungen bilden kann. Weder historische Erträge und Kursentwicklungen noch in dieser Publikation enthaltene Prognosen für die Zukunft können als zuverlässiger Indikator für zukünftige Erträge und Kursentwicklungen dienen.

In der Analyse sind Anlageprodukte mit der Risikoinformation rot angeführt. Die Risikoinformation rot bedeutet, dass bei der Anlage in Finanzinstrumenten entweder die Gefahr besteht, dass ein etwaiger Verlust den investierten Betrag übersteigen kann, oder der jeweilige Produkttyp ist nicht transparent.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Sydbank übernimmt jedoch keine Haftung für Mängel, hierunter etwaige Fehler der Quellen, Druckfehler oder Berechnungsfehler sowie geänderte Voraussetzungen.

Die Sydbank oder ihre Mitarbeiter können Finanzinstrumente halten, die in dieser Publikation erwähnt sind.

Diese Publikation darf ohne ausdrückliche Einwilligung der Bank weder veröffentlicht noch in sonstiger Weise weitergegeben werden.

Die Kurse wurden um 08:12 Uhr aktualisiert.

Die jüngsten Währungsprognosen stehen hier zur Verfügung: <https://www.sydbank.dk/investorplis>

Sydbank A/S, Peberlyk 4, DK-6200 Aabenraa, CVR-Nr. DK 12626509 steht unter Aufsicht der dänischen Finanzaufsicht (Finanstilsynet), Århusgade 110, DK-2100 København Ø.